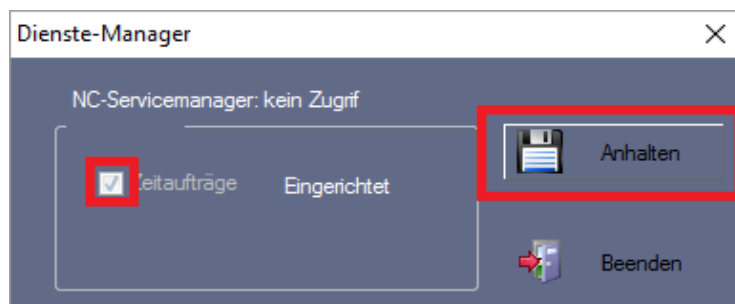


Wie kann ich die Zeiterfassung auf einen anderen Server/ Einzelplatzrechner umziehen?

Um die Zeiterfassungssoftware auf einen anderen Server/ Einzelplatzrechner umzuziehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1) Die aktuelle Installations-CD können Sie unter dem folgenden Link herunterladen:
http://cd.smart-time.eu/smart_time_plus_7_cd.zip

2) Loggen Sie sich zunächst an Ihrem alten Server mit dem Benutzer: „su“, und ohne Kennwort ein.
→ Über „Extras“ > „Dienste-Manager“ gelangen Sie zu dem Windows-Dienst, welchen Sie hier „Anhalten“ und anschließend den Haken bei „Zeitaufträge“ entfernen.



Die Software können Sie nun schließen.

Hinweis!

Sollten Sie keine automatische Datenabholung eingerichtet haben, kann der Punkt 2 übersprungen werden.

3) Ihre Datenbank kann nun gesichert werden.

→ Loggen Sie sich mit dem Benutzer „SERVICE“ und dem Passwort „SERVICE“ ein.

→ Öffnen Sie den Menüpunkt „Extras“ > „Datenbank-Position“.

→ Hier öffnet sich direkt der Pfad zur Datenbank – sichern Sie hier die Ordner „DB“ und „PUBLIC“.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
DB	20.05.2016 11:10	Dateiordner	
PUBLIC	20.05.2016 11:08	Dateiordner	

Die Datenbankdateien können jetzt direkt auf dem neuen Server abgelegt werden.

4) Nun deaktivieren Sie die Lizenz von Ihrem alten Server/ Einzelplatzrechner.

→ Im Lizenzmanager auf <http://lizenz.novachron.de> einloggen/ registrieren.

→ Die Lizenz des jeweiligen PC kann dort einfach „ausgeschaltet“ werden.

5) Installieren Sie die Software auf dem neuen Server / Einzelplatzrechner, indem Sie dem Setup-Assistenten folgen.

6) Nach der Installation können Sie die Software starten – Sie werden aufgefordert die Lizenzierung vorzunehmen.

→ Geben Sie Ihren Lizenzkey ein und wählen Sie die Lizenzierung aus.

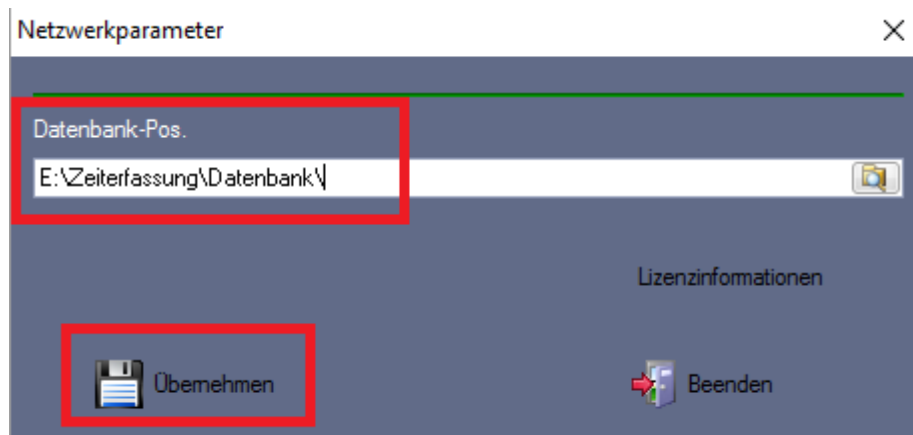
Hinweis!

Ein Server wird standardmäßig als „Zeitauftragsserver“ lizenziert – für den Einzelplatzrechner wählen Sie wieder die „Vollversion“ aus.

FAQ - Serverumzug (Codebase-Datenbank)

7) Nach der Installation kann die alte Datenbank wieder eingebunden werden.

- Loggen Sie sich erneut mit dem Benutzer „SERVICE“ und dem Passwort „SERVICE“ ein.
- Über „Extras“ > „Netzwerkparameter“ geben Sie den Pfad an, wo sich die Datenbank befindet.



Tip! Alternativ können Sie auch über „Extras“ > „Datenbank-Position“ den Standard-Pfad öffnen und die gesicherten Datenbank-Ordner hineinkopieren.

Die Software können Sie nun neu starten.

8) Der Windows-Dienst kann jetzt wieder mit dem Benutzer „su,“ gestartet werden.

Hinweis!

Denken Sie daran, bei den vorhandenen Client-Arbeitsplätzen über „Extras“ > „Netzwerkparameter“ ebenfalls den neuen Datenbankpfad zu hinterlegen.

Wichtig ist, dass jeder Nutzer Vollzugriff auf den neuen Datenbankpfad benötigt.